©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

über dem Strom jagenden Trauer- und Flußseeschwalben. In der Nähe von Regelsbrunn fiel mir in einem Schwarm Lachmöwen eine Großmöwe mit schwarzer Oberseite auf, die mit schweren Flügelschlägen niedrig über dem Wasser stromaufwärts zog. Es war eine Mantelmöwe! Kurz darauf flogen 2 Silbermöwen am Schiff vorbei, deren Anblick einen guten Größenvergleich zur Mantelmöwe bot.

Die Mantelmöwe als ausgesprochener Meeresbewohner gelangt nur selten im Binnenland zur Beobachtung. Umso erfreulicher ist es, daß in der kurzen Spanne von 1 1/2 Jahren in der unmittelbaren Umgebung Wiens 2 Großmöwen verschiedener Art festgestellt wurden: Eismöwe und Mantelmöwe. Nach Bauer, Freundl, Lugitsch wurde die Mantelmöwe bisher erst 4x für Österreich nachgewiesen. Auch im benachbarten Deutschland wird sie nur sehr selten im Binnenland beobachtet.

Literatur:

Bauer K., Rokitansky G.: Vögel Österreichs 1951

Bauer K.: Mantel- und Silbermöwe am Neusiedlersee, Vogelkundl. Nachrichten aus Österreich, 1954/4

Bauer, Freundl, Lugitsch: Weitere Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedlerseegebietes, 1955

Makatsch W.: Verzeichnis der Vögel Deutschlands, 1955

Maria Ganso, Wien

Grünlingsalbino bei Albern. Am 10. 1. 1959 fiel mir in einer Schar Grünfinken ein helles Stück auf. Ein Blick durch den Feldstecher ließ mich die roten Augen und die weißen Federn eines Totalalbinos erkennen. Der albinotische Grünling entfernte sich mit der fliegenden Schar. Angriffe seitens der Artgenossen waren nicht zu beobachten.

Maria Ganso, Wien

Schlangenadler (*Circaëtus g. gallicus*) erstmals für Salzburg nachgewiesen. Bauer und Rokitansky (2) führen für Österreich „Aus dem vorigen Jahrhundert einige Belegstücke" an, 1953 ergänzt Bauer (1) durch weitere neue Beobachtungen vom Neusiedler-See die österreichischen Nachweise.

Auch aus dem ca. 300 km um Salzburg liegenden Raum sind Schlangenadlerbeobachtungen aus den letzten zwanzig Jahren veröffentlicht worden (soweit mir die leider nur in geringem Umfang zur Verfügung stehende Literatur Aufschluß gibt): Haas (4) am 26. 5. 1938 im württembergischen Schwarzwald, Berndt (3) am 1. 6. 1953 am Federsee (Württemberg), ebenfalls Haas (4) führt für die Schweiz von 1946 bis 1950 ca. zehn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Egretta

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 2_3

Autor(en)/Author(s): Ganso Maria

Artikel/Article: Grünlingsalbino bei Albern. 51